

## INHALT

	SEITE
SCHAUBILD	1
GARANTIE	3
CASSETTEN, ZUBEHÖR	3
PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG	4
<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>Anschluß, Grundeinstellung, Probelauf..... 5</b>
<b>TASTENFUNKTIONEN</b>	<b>Übersicht..... 6</b>
	Allgemeines, Beispiele..... 7
	Ansaagebeispiele "ohne" Aufzeichnung..... 7-8
	Ansaagebeispiele "mit" Aufzeichnung, Schlußansage..... 9
	Aufsprechen der Ansagen "mit" Aufzeichnung..... 10
	Aufsprechen der Ansagen "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansagen)..... 11
	Testen der Ansagen..... 12
<b>TELEFONBEREITSCHAFT</b>	<b>Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft..... 13</b>
	Mithören während der Aufzeichnungen..... 13
<b>WIEDERGABE</b>	<b>Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen..... 14</b>
<b>MITSCHNEIDEN</b>	<b>Mitschneiden von Telefongesprächen..... 15</b>
	Personal-Info / Diktat..... 15
<b>DIKTIEREN</b>	<b>Elektronischer Briefkasten (MAILBOX)..... 15</b>
<b>EINSTELLUNGEN</b>	<b>Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe einstellen.. 16</b>
	Ruftöne einstellen..... 16
	Fernabfrage-Code einstellen..... 16
	Nullstellung der Bandzählanzeige..... 16
<b>FEHLERANALYSE</b>	<b>Bedienungshinweise..... 17-18</b>
	Inbetriebnahme..... 19
	Fernabfrage-Code einstellen..... 20
	Leistungsumfang der Fernabfrage..... 21
<b>FERNABFRAGE</b>	<b>Durchführen der Fernabfrage..... 22</b>
	Fernabfrage-Tastenfunktionen..... 23
<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b>	<b>..... 24</b>

## GARANTIE

Mit dem "tiptel 310" haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf diesen Anrufbeantworter leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten. (Siehe Garantiekarte)

## CASSETTEN, ZUBEHÖR

### CASSETTEN

Als Ansagecassette dient eine Endlos-Cassette. Diese muß mit dem Aufkleber nach oben eingelegt werden. Die Endlos-Cassette bitte nicht in das Aufzeichnungslaufwerk oder einen anderen Cassettenrecorder einlegen. Es sind 3 verschiedene Cassetten lieferbar, die folgende Ansagelängen gestatten:

Cassette	ANSAGE 1		ANSAGE 2	
	(mit Aufzeichnung oder Nur-Ansage)	Schlußansage	(Nur-Ansage)	
ES-60	10 - 25 Sek.	3 - 6 Sek.	10 - 20 Sek.	
ES-90	10 - 40 Sek.	3 - 6 Sek.	10 - 30 Sek.	
ES-120	10 - 50 Sek.	3 - 6 Sek.	10 - 55 Sek.	

Das Gerät ist serienmäßig mit einer Endlos-Cassette ES-60 ausgerüstet.

Als Aufzeichnungscassette kann eine handelsübliche Standard-Kompakt-Cassette C-60, C-90 (Normalband, Eisen-oxyd, IEC-Klasse I) verwendet werden. Es können beide Seiten der Cassette benutzt werden.

### FERNABFRAGEZUSATZ FZ 1

Der Fernabfragezusatz erlaubt eine komfortable Fernabfrage / Fernsteuerung des Gerätes per Telefon. Er besteht aus dem kleinen akustischen Fernabfragesender Q2 sowie der Fernabfrageplatine und kann jederzeit nachgerüstet werden.

- 3 -

## PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört heute zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP" - Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

### Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Name, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:  
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.  
Wenn Sie den Lautstärkeregel aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie bei wichtigen Personen das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:  
Drücken Sie während des Gespräches einfach die Taste "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Die beschriebenen Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten dar. Sie dienen als Anregung, damit Sie möglichst viele Vorteile des Anrufbeantworters "tiptel 310" nutzen.

Übrigens: Wenn Sie zum Abhören der aufgezeichneten Nachrichten nicht extra nach Hause oder ins Büro zurückkehren wollen:

Benutzen Sie die komfortable Fernabfrage. Sie ist als Zubehör zum "tiptel 310" erhältlich. Mit einem kleinen Fernabfragesender können die Aufzeichnungen weltweit von jedem Telefon fernabgefragt werden.

## INBETRIEBNAHME

### ANSCHLUß:

Der Anrufbeantworter wird von der Post oder einer hierfür autorisierten Telefonbaufirma angeschlossen.

Füllen Sie die beiliegende Anmeldekarte aus und senden diese an Ihr zuständiges Fernmeldeamt.

Der Anrufbeantworter tiptel 310 wird mit 2 Kabeln angeschlossen.

- Das Telefonanschlußkabel wird mit dem Stecker in die dafür eingerichtete Anschlußdose gesteckt.
- Der Netzstecker wird in eine 220V-Steckdose gesteckt.

Das Gerät kann nun bedient werden.

Sie müssen noch die Ansagen aufsprechen, dann ist der Anrufbeantworter telefonbereit.

### GRUNDEINSTELLUNG:

Der Anrufbeantworter wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

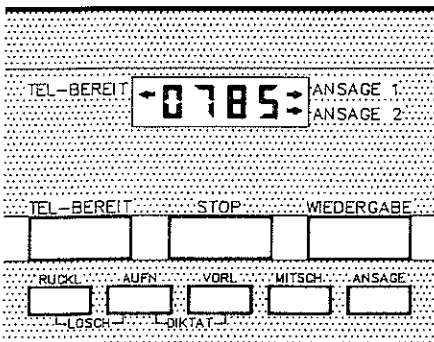
- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 2 Min.
  - Anzahl Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung.....: 1
- Weitere Möglichkeiten siehe "Einstellungen".

### SELBSTTEST (PROBELAUF):

Jedesmal, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt war und der Netzstecker wieder eingesteckt wird oder wenn eine neue Ansagecassette eingelegt wird, macht es automatisch einen Probelauf. Ansagetext 1 wird abgespielt, und die Funktionen des Gerätes werden geprüft. Dieser Vorgang kann nicht mit der Taste STOP unterbrochen werden.

- 5 -

## DIE TASTENFUNKTIONEN



### TEL-BEREIT :

Schaltet die Telefonbereitschaft ein.

### WIEDERGABE :

Schaltet die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette ein.

### WIEDERGABE + ANSAGE (gleichzeitig gedrückt):

Schaltet die Wiedergabe der eingestellten Ansage ein.

### STOP :

Stoppt die laufenden Funktionen, bringt das Gerät in einen Neutral-Zustand, schließt Einstellprozeduren ab. Stellt die Bandzählanzeige auf Null, wenn 3 Sek. gedrückt.

### STOP + TEL-BEREIT (gleichzeitig 3 Sek. gedrückt):

öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne und den Fernabfrage-Code.

### MITSCH :

Schaltet das Mitschneiden von Telefongesprächen ein.

### RÜCKL :

Startet den Rücklauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

### RÜCKL + AUFN (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt):

Startet den Löschvorgang der Aufzeichnungscassette.

### AUFN :

Startet die Aufnahme der eingestellten Ansage.

### VORL :

Startet den Vorlauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

### Vorl + AUFN (gleichzeitig gedrückt):

Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat auf die Aufzeichnungscassette.

ANSAGE : Wählt die gewünschte Ansage 1 oder 2.

## DIE ANSAGEN (Beispiele)

### ALLGEMEINES:

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Firmen benutzen ihre Ansagen gern zur akustischen Selbstdarstellung. Ein kreativer Wortlaut vom Band steigert das Image eines Unternehmens.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.  
Das Wort "Anrufbeantworter" brauchen Sie nicht unbedingt zu verwenden, Sie können auch "Telefondienst", "automatischer Telefonempfang" oder ähnliches sagen.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage.

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

### ANSAGETEXTE "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGEN):

Beispiel 1: Guten Tag! Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.

oder: Leider können wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen,

oder: Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an,

Sie können uns ab.....Uhr (morgen usw.) wieder persönlich erreichen. Vielen Dank für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

- 7 -

## ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

Beispiel 2: Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma..... in ..... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn..... in ..... unter der Rufnummer..... an. Ich wiederhole ..... Er wird Ihnen weiterhelfen.  
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Beispiel 3: Hallo, hier spricht Klaus Meier aus München. Ich muß dringend etwas erledigen und habe diese Worte kurz auf Band gesprochen. Wenn alles glatt geht, bin ich um ..... Uhr zurück. Bitte seien Sie so nett und rufen Sie danach nochmal an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Tschüß!

Beispiel 4: Die "Band-voll" Ansage!

!! Wenn Ihr Anrufbeantworter in Stellung Meldetext 1 bereits so viele Nachrichten aufgezeichnet hat, daß das Aufzeichnungsband voll ist, schaltet er automatisch auf Ansage 2 um.  
Ansage 2 könnte dann wie folgt lauten:

Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma..... in..... verbunden. Die Aufzeichnungskapazität unseres Anrufbeantworters ist leider erschöpft, so daß Sie keine Nachricht mehr hinterlassen können. Wir bitten Sie, zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anzurufen.

Vielen Dank für den Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

ANSAGETEXTE "MIT" AUFZEICHNUNG:

Zu einer Ansage mit Aufzeichnung gehört immer eine separate Schlußansage.

Beispiel 5: Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden.  
 oder: Sie haben die Rufnummer der Firma..... in.....gewählt.  
 oder: Hier ist der automatische Telefonempfang der Firma..... in.....  
 Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.  
 Seien Sie so nett, und hinterlassen uns Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes.  
 Sie können alles im Anschluß an diese Durchsage auf unser Band sprechen. Wir rufen so schnell wie möglich zurück.  
 Bitte beginnen Sie nach dem nun folgenden Tonsignal.

SCHLUBANSAGE: Wir danken für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

Beispiel 6: Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus ..... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde erst ab ca.....Uhr wieder im Büro sein.  
 Sie können mich zwischen ....Uhr und .....Uhr auch unter der Rufnummer ..... erreichen.  
 Ich wiederhole..... Wenn Sie es einfacher haben wollen, hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

SCHLUBANSAGE: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Beispiel 7: Hallihallo, hier meldet sich der Anrufbeantworter von Jutta und Axel Schmidt aus Düsseldorf.  
 Schade, daß Ihr nicht früher angerufen habt. Wir sind bereits auf dem Weg in die Altstadt.  
 Ihr trefft uns in unserer Stammkneipe.  
 Wenn etwas Wichtiges vorliegt, hinterlaßt eine kurze Info. Sobald wir wieder zuhause sind, klingeln wir mal kurz durch.  
 Wenn es gleich piepst, müßt Ihr anfangen zu sprechen.

SCHLUBANSAGE: Danke für die Information. Ihr hört heute noch von uns. Tschöö...

AUFSPRECHEN DER ANSAGEN

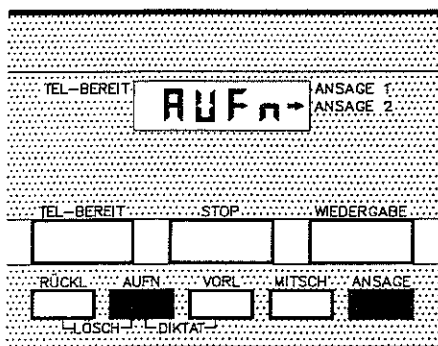
tiptel 310 hat 2 Ansagen.

Ansage 1 kann wahlweise "mit" oder "ohne" Aufzeichnung besprochen werden.

Ansage 2 ist immer "ohne" Aufzeichnung.

Besprechen Sie beide Ansagen. Dies hat den Vorteil, daß bei erschöpfter Aufzeichnungscassette automatisch auf Ansage 2 (Nur-Beantwortung ohne Aufzeichnung) umgeschaltet wird.

ANSAGE 1 "MIT" AUFZEICHNUNG:



1. Mit Taste ANSAGE Ansage 1 wählen.

Anzeige beachten. Abwarten bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

2. Taste AUFN drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt AUFn, dann mit dem Aufsprechen beginnen.

Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur.  
 Sprechen Sie aus ca.25 cm Abstand.  
 Die Anzeige zeigt die Sekunden an.  
 Der Text muß 10...25 Sek. lang sein.  
 Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig.  
 Fehler werden als FE.. angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen.

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

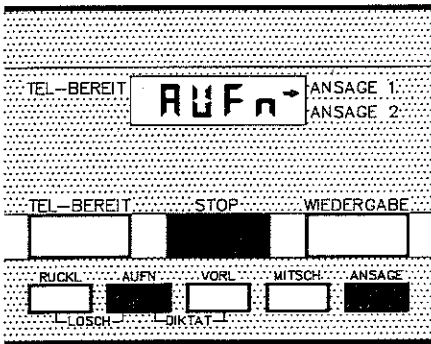
4. Taste AUFN drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt AUFn, dann Schlußansage aufsprechen.

Die Schlußansage muß 3...6 Sek. lang sein.  
 Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig.  
 Fehler werden als FE.. angezeigt.

5. Taste AUFN loslassen.  
 Die Aufnahme ist beendet.

Das Gerät macht nun einen Probelauf und gibt Ihre Ansage wieder.  
 In der Anzeige blinkt tEst. Bei Anzeige FE.. Aufnahme wiederholen.  
 (Siehe Bedienungshinweise)



ANSAGE 2

oder

ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGE):

1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen (1 oder 2).
2. Taste AUFN drücken und festhalten.

Anzeige beachten. Warten, bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

Warten, Anzeige zeigt AUFn, dann mit dem Aufsprechen beginnen.

Das eingebaute Mikrophon ist links neben der Tastatur. Sprechen Sie aus ca. 25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Der Text muß bei Ansage 1 10...25 Sek. und bei Ansage 2 10...20 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind unzulässig. Fehler werden als FE.. angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen.

Das Aufsprechen der Ansage 2 ist damit abgeschlossen.

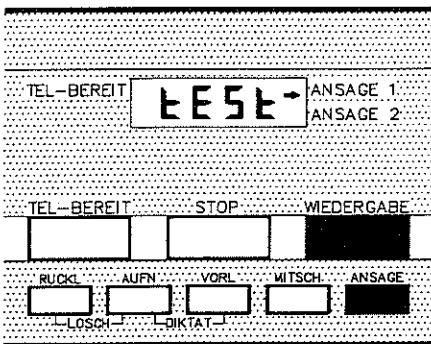
BEI ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG FORTFAHREN:

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

4. Taste STOP drücken. Die Aufnahme ist beendet.

Das Gerät macht nach jeder Aufnahmefahrt einen Probelauf und gibt Ihren Text wieder. In der Anzeige leuchtet tEST. Bei Fehleranzeige FE.. Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)

TESTEN DER ANSAGEN

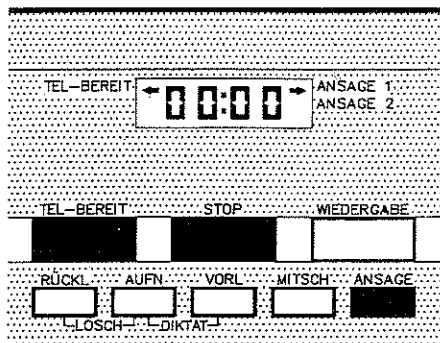


1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.
2. Taste WIEDERGABE und Taste ANSAGE gleichzeitig drücken.

Anzeige beachten. Warten, bis der Anzeigepfeil konstant leuchtet.

Die Wiedergabe startet nach Loslassen beider Tasten. In der Anzeige leuchtet tEST. Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen. Fehler werden mit FE.. angezeigt. (Siehe Bedienungshinweise)

## TELEFONBEREITSCHAFT



1. Taste STOP drücken.
2. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.
3. Taste TEL-BEREIT drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste STOP dazu 2 Sek. drücken.)

Anzeige beachten. Warten, bis der Ansaagepfeil konstant leuchtet.

Der Pfeil TEL-BEREIT erscheint. Bei Ansage 1 "mit" Aufzeichnung erscheint in der Anzeige 00:00. Die beiden linken Ziffern zeigen die Zahl der aufgezeichneten Nachrichten.

Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Bei Ansage 1 "ohne" Aufzeichnung oder Ansage 2 erscheint in der Anzeige nA:00.

nA bedeutet Nur-Ansage. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnung von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernehmen. Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkereglern an der rechten Gehäuseseite eingestellt werden.

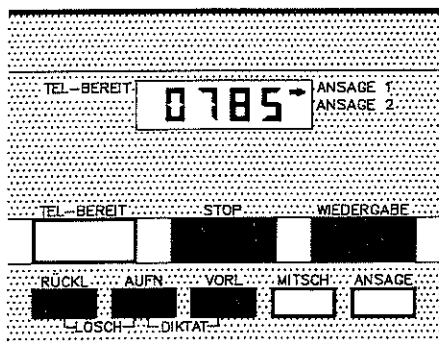
Ist die Aufzeichnungscassette voll, wird automatisch auf Ansage 2 umgeschaltet, wenn diese aufgesprochen ist. Ist Ansage 2 nicht funktionsfähig, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe mehr. In der Anzeige erscheint FE 06.

4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste STOP drücken.

Der Pfeil TEL-BEREIT erlischt. Es erscheint die Bandzählanzeige.

- 13 -

## WIEDERGABE UND LÖSCHEN DER AUFZEICHNUNGEN



### WIEDERGABE:

1. Taste STOP drücken.
2. Taste WIEDERGABE drücken.

Die Bandzählanzeige erscheint.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Aufzeichnungscassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe.

Zwischen den Aufzeichnungen ertönt 1 Signaltöne, am Ende aller Aufzeichnungen ertönen 2 Signaltöne. War vorher die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet, startet das Aufzeichnungsband dort, wo es gerade steht.

In der Anzeige steht der aktuelle Bandzählerstand.

### 3. WIEDERHOLUNG:

Taste WIEDERGABE während der Wiedergabe drücken.

Das Aufzeichnungsband läuft zurück und wiederholt die letzten Sekunden.

4. Die Tasten STOP, VORLAUF, RÜCKLAUF können beliebig benutzt werden.

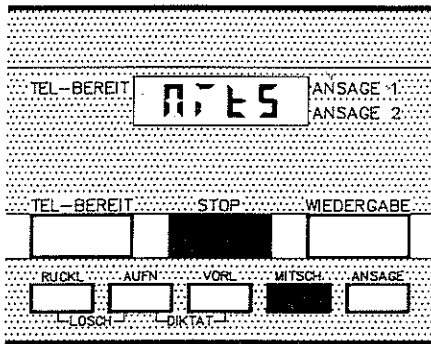
### LÖSCHEN:

1. Taste STOP drücken.
2. Tasten RÜCKL + AUFN gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Das Aufzeichnungsband spult zurück und wird gleichzeitig gelöscht. In der Anzeige erscheinen 4 blinkende Striche.

## MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN

Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann auf die Aufzeichnungscassette aufgenommen werden.



1. Taste MITSCH drücken.
2. Mitschneiden mit Taste STOP beenden.

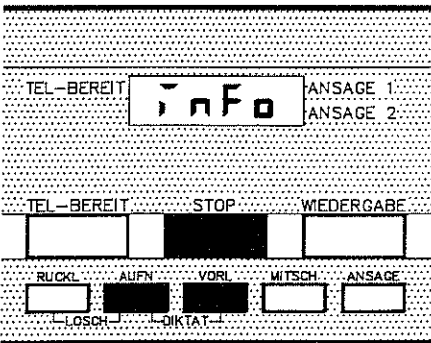
Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "Mits".

In der Anzeige erscheint wieder der Bandzählerstand.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

Ist die Aufnahmekapazität der Aufzeichnungscassette erschöpft, erscheint FE 07 in der Anzeige und das Gerät schaltet automatisch ab.

## PERSONAL-INFO/DIKTAT



Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon auf die Aufzeichnungscassette diktieren werden.

1. Tasten AUFN + VORL gleichzeitig drücken.
2. Diktieren mit Taste STOP beenden.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "inFo".

### MAILBOX:

Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufsprechen. Andere Personen können diese dann mit einer Fernabfrage abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Briefkasten".

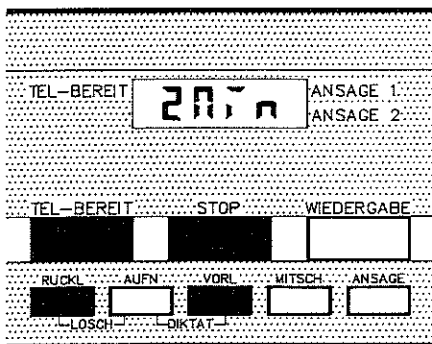
- 15 -

## EINSTELLUNGEN

### AUFZEICHNUNGSLÄNGE PRO ANRUF, ANZAHL DER RUFTÖNE, FERNABFRAGE-CODE:

Alle Einstellungen werden in einem Durchgang eingegeben.

- Möglichkeiten - Aufzeichnungslänge: 2 Min. oder endlos.  
- Anzahl der Ruftöne: 1 Rufton oder 3 Ruftöne.  
- Fernabfrage-Code...: 000 bis 999 (1000 Möglichkeiten).



1. Tasten STOP + TEL-BEREIT für 3 Sek. drücken.
2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Länge einstellen.
3. Taste STOP drücken.
4. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Ruftöne einstellen.
5. Taste STOP drücken.
6. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Zahl einstellen.
7. Taste STOP drücken.

Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Aufzeichnungslänge "2Min" oder "EndL." erscheint.

Die Anzeige wechselt zwischen "2Min" und "EndL".

Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen.  
Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Anzahl der Ruftöne.

Die Anzeige wechselt zwischen "1ton" und "3ton".

Die zuletzt angezeigte Rufanzahl wird übernommen.  
Die Anzeige wechselt und zeigt den eingestellten Fernabfrage-Code.

Die Anzeige zählt rauf oder runter

Die zuletzt gezeigte Zahl wird übernommen.  
Die Einstellung ist beendet.  
Die Anzeige hört auf zu blinken.

### NULLSTELLUNG DER BANDZÄHLANZEIGE:

1. Taste STOP für mindestens 3 Sek. drücken.

In der Anzeige erscheint 0000.

## BEDIENUNGSHINWEISE

---

- FE 00 : Falsche Taste gedrückt. Taste im momentanen Betriebszustand nicht sinnvoll.  
- Bedienungsanleitung lesen und mit richtiger Taste fortfahren.  
- Eingabe mit Taste STOP abbrechen und gewünschte Funktion wiederholen.
- FE 01 : Ansagecassette nicht eingelegt.  
- Ansagecassette prüfen.  
- Legen Sie eine funktionsfähige Ansagecassette ein.
- FE 02 : Ansage zu lang (Ansage 1 länger als 25 Sek. oder Ansage 2 länger als 20 Sek.).  
- Ansagetext kürzen bzw. Ansagelängen der Cassetten ES-90 und ES-120 beachten. Aufsprechen wiederholen.
- FE 03 : Ansage zu spät begonnen oder zu leise aufgesprochen, Sprachpause in der Ansage größer als 2 Sek.  
- Aufsprechen der Ansage wiederholen. Pausen vermeiden.  
- Informationen und Stoppuhr in der Anzeige beachten.
- FE 04 : Ansage kürzer als 10 Sek.  
- Ansage verlängern. Aufsprechen wiederholen.
- FE 05 : Schlußansage zu spät begonnen oder zu leise aufgesprochen, Sprachpausen größer als 2 Sek., Text länger als 4 Sek. oder kleiner als 2 Sek.  
- Schlußansage korrigieren.  
- Aufnahme der kompletten Ansage wiederholen.
- FE 06 : Keine Ansage selektiert, gewählte Ansage nicht funktionsfähig (Ansage zu leise aufgesprochen, Bandriß, Band blockiert), bzw. Gerät hat bei der gewählten Ansage keinen Probelauf durchführen können.  
- Ansagecassette prüfen.  
- Gewählte Ansage zwecks Fehleranalyse testen. (Siehe Testen der Ansagen.)  
- Bei Fehleranzeige Ansage neu aufsprechen.  
oder:  
Aufzeichnungscassette voll bzw. nicht eingelegt und Ansage 2 nicht funktionsfähig. Keine automatische Umschaltung auf Ansage 2.  
- Aufzeichnungscassette prüfen, Ansage 2 aufsprechen.

- 17 -

## BEDIENUNGSHINWEISE (Fortsetzung)

---

- FE 07 : Aufzeichnungscassette nicht eingelegt, voll, Bandriß, blockiert.  
- Aufzeichnungscassette prüfen.
- FE 08 : Programmierung gestört. Die maximale Aufzeichnungslänge, die Anzahl der Ruftöne, der Fernabfrage-Code und die Bandzählanzeige können sich verändert haben.  
- Maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne und Fernabfrage-Code prüfen und ggf. neu einstellen. (Siehe Einstellungen)

- 18 -

## FERNABFRAGE

### INBETRIEBNAHME:

Der Fernabfragezusatz besteht aus dem Fernabfragesender Q2 und der Fernabfrageplatine.

Nach dem Einstecken der Platine in Ihren Anrufbeantworter "tiptel 310" und dem Einstellen des Fernabfrage-Codes ist die Fernabfrage funktionsfähig.

Der Fernabfragesender Q2 ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen). Diese halten bei normalem Gebrauch mindestens 2 Jahre.

### EINSTECKEN DER FERNABFRAGE-PLATINE:

Der Platz für die Fernabfrageplatine befindet sich unter dem Cassettendeckel rechts neben der Ansagecassette. Die Öffnung ist mit einem kleinen Deckel verschlossen.

- Netzstecker ziehen.
- Mit einem flachen Gegenstand unter den Deckel fassen und diesen nach oben abnehmen.
- Fernabfrageplatine in den Führungsschlitz einsetzen (Bauteile zur linken Geräteseite) und unter leichtem Druck nach unten in den Stecker einschieben.
- Deckel wieder einrasten.
- Netzstecker wieder einstecken.

Das Gerät ist nun betriebsbereit. Es macht einen Probelauf, testet automatisch seine Funktionen und spielt Ihnen Ihre Ansagen vor.

- 19 -

## FERNABFRAGE-CODE EINSTELLEN

Der Fernabfrage-Code ist eine 3-stellige Zahl von 000 bis 999. Es stehen Ihnen somit 1000 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Die letzte Ziffer des eingestellten Codes bestimmt die Fernlöschfunktion des Gerätes:

- Bei einer "geraden" Zahl mit der Endziffer 0, 2, 4, 6, 8 (z.B. 512) ist das Fernlöschen möglich.
- Bei einer "ungeraden" Zahl mit der Endziffer 1, 3, 5, 7, 9 (z.B. 513) ist das Fernlöschen nicht möglich.

Siehe "Einstellungen".

- 20 -

## LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE

---

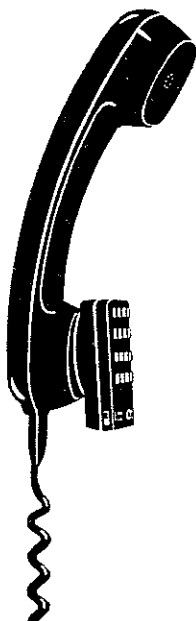
Mit dem kleinen Fernabfragesender Q2 oder von der Tastatur eines Multifrequenz-Telefonapparates können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- FERNABFRAGE "aller" Nachrichten, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne.
- FERNABFRAGE nur der "neuen" Nachrichten, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne.
- WIEDERHOLUNG der letzten abgehörten Sekunden, z.B., wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- STOP der Wiedergabe, z.B., wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- VORLAUF, einige Sekunden.
- WIEDERGABE, z.B., wenn Sie weiter abhören wollen.
- FERNLÖSCHEN aller Aufzeichnungen, z.B., um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Anrufe zu schaffen.
- RAUMÜBERWACHUNG, das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen).

- 21 -

## DURCHFÜHREN DER FERNABFRAGE

---



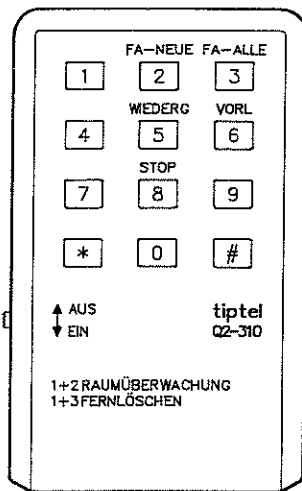
1. Fernabfragesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Sprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. 3-stellige Code-Zahl senden.
  - Die Code-Zahl kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
  - Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
  - Der Anrufbeantworter beantwortet das richtige Erkennen Ihrer Code-Zahl mit einem Signalton.
  - Hören Sie nach der Code-Zahl keinen Signalton, Eingabe der Code-Zahl wiederholen.
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktionen drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrucke durch einen Signalton.
6. Nach ausgeführter Fernabfrage einfach den Telefonhörer auflegen. Der Anrufbeantworter schaltet automatisch ab.
7. Fernabfragesender ausschalten.

### Achtung:

Jeweils 40 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Quittiersender fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung (3 aufeinanderfolgende Töne), ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderung mit Sprache (z.B. langgezogener Laut "aaah") oder durch Drücken einer gewünschten Taste auf dem Fernabfragesender innerhalb 4 Sek. beantworten. Sonst trennt das Gerät die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.

- Beantworten Sie mit Sprache, so setzt der Anrufbeantworter die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette (Nachrichten) fort.
- Beantworten Sie mit einem Tastendruck auf dem Fernabfragesender, so wird die gewählte Funktion ausgeführt.

## FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN



### Fernabfrage aller Nachrichten:

- Taste 3 (FA-ALLE) drücken.

### Fernabfrage neuer Nachrichten:

- Taste 2 (FA-NEUE) drücken.

### Wiederholung:

- Taste 5 (WIEDERGABE) während der Wiedergabe drücken.

### Vorlauf:

- Taste 6 (VOR) drücken.

### Stoppen der Wiedergabe:

- Taste 8 (STOP) drücken.

### Starten der Wiedergabe:

- Taste 5 (WIEDERGABE) drücken.

### Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 3 drücken.

### Raumüberwachung:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 2 drücken.

Sie hören ggf. noch den Rest der letzten Aufzeichnung und dann die neu hinzugekommenen Nachrichten.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die zuletzt gehörten Sekunden werden wiederholt.

Während der Wiedergabe spult die Aufzeichnungscassette ca. 5 Sek. vor und setzt die Wiedergabe fort.

Das Gerät startet die Wiedergabe der Aufzeichnung.

Die Löschung wird nur durchgeführt, wenn die letzte Ziffer des eingestellten Codes eine 0, 2, 4, 6 oder 8 ist (gerade Zahl).

Das Mikrophon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert. (z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen)

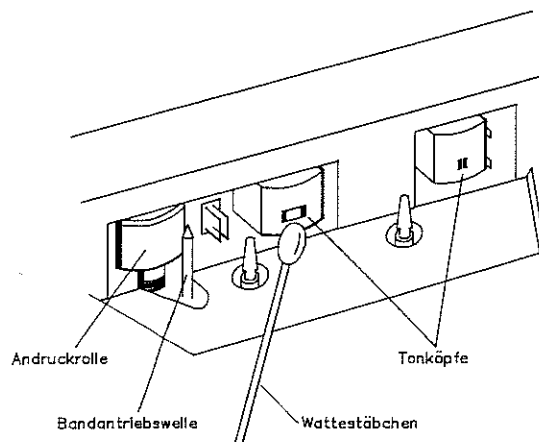
- 23 -

## REINIGUNG UND WARTUNG

Die Gehäuseoberfläche sollte nur mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Flüssigkeiten oder pulverförmigen Reinigungsmittel.

Um die hohe Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandantriebswellen, Andruckrollen und der Bandkontakt regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Tonbänder können sich darauf ablagern und zu Störungen führen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle, der Andruckrolle und des Bandkontaktes mit einem Wattestäbchen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.



### CASSETTEN:

Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischen Verschleiß.

Um die Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollte die Ansagecassette regelmäßig ausgetauscht werden.

Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 3 - 6 Monaten.